



# ARBEITSKREIS FAIRE UND NACHHALTIGE BESCHAFFUNG IN THÜRINGEN



## HINTERGRUND DER BROSCHÜRE

Das Beschaffungsvolumen für Bund und Länder, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber wird auf bis zu 480 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt. Der Anteil fair und nachhaltig hergestellter Produkte daran ist allerdings noch sehr gering. Durch Marktmacht und Vorbildfunktion nimmt die öffentliche Beschaffung eine entscheidende Stellung bei der Umsetzung einer fairen und nachhaltigen Beschaffungspraxis ein.

Die Broschüre richtet sich an Entscheidungsträger/innen und Mitarbeiter/innen in Thüringer Kommunen und soll einen Überblick zu fairer und nachhaltiger Beschaffung geben. Es werden Best Practice aufgezeigt und Anregungen für den eigenen Arbeitsbereich gegeben. Wir hoffen damit, einen Beitrag zu leisten, damit zukünftig in Thüringen die Beschaffungspraxis fair und nachhaltig gestaltet wird.

## WAS IST FAIRE UND NACHHALTIGE BESCHAFFUNG?

Unter fairer und nachhaltiger Beschaffung versteht man einen Prozess zur Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, bei welchem gegenüber herkömmlichen Waren nicht nur ökonomische Aspekte, sondern auch soziale und ökologische Anforderungen über die ganze Lieferantenkette bzw. den gesamten Lebenszyklus beachtet werden.

Öffentliche und private Beschaffungsinstitutionen können die Ziele des Fairen Handels unterstützen, indem sie fair gehandelte Waren und Produkte einkaufen und auf Güter verzichten, die durch ausbeuterische Kinderarbeit oder unter Verletzung sozialer und ökologischer Mindeststandards hergestellt werden.



## UMSETZUNG IN THÜRINGEN

### 2009

Thüringer Vergabegesetz lässt außer den Kosten auch andere Vergabekriterien als »Kann«-Bestimmung zu

»Beirat für Nachhaltige Entwicklung in Thüringen« wird durch Landesregierung berufen

### 2011

Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie baut auf den »10 Leitlinien zur Umsetzung der Agenda 21 in Thüringen« aus dem Jahr 2000 auf, befasst sich auch mit fairer und nachhaltiger Beschaffung, im Rahmen der Umsetzung der UN-Weltdekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« (BNE) in Thüringen wurde eine Arbeitsgruppe mit dem Thema »Faire und nachhaltige Beschaffung und Ressourcenverbrauch« gegründet

Thüringer Staatssekretärsgruppe soll sich mit fairer und nachhaltiger Beschaffung befassen

### 2012

Leitung der Arbeitsgruppe geht Ende 2012 auf die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) mbH über

### 2013

Auf dem Fachtag »Faire und nachhaltige Beschaffung« wird die »Thüringer Beschaffungsallianz« ausgerufen

### 2015

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung - Unterziel des SDG 12

Förderung nachhaltiger Verfahren in der öffentlichen Beschaffung im Einklang mit den nationalen Politiken und Prioritäten

## GUTE BEISPIELE AUS DER PRAXIS

Mit der zum 1.1.2011 in Kraft getretenen Änderung der Vergabe- und Beschaffungsordnung der **Stadtverwaltung Dortmund** (VBO) wurde ein Textbaustein zur Berücksichtigung von sozialen, umweltbezogenen, gesellschaftlichen und innovativen Aspekten im Vergabeverfahren eingeführt: »Die Stadt Dortmund ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und setzt sich im Rahmen der Lokalen Agenda 21 für eine nachhaltige Entwicklung ein. Dies setzt im Zusammenhang mit öffentlichen Beschaffungen voraus, dass nicht nur rein ökonomische Kriterien betrachtet, sondern auch die gesellschaftlichen Auswirkungen berücksichtigt werden müssen. Die von der Stadt Dortmund verfolgte Zielsetzung liegt in einer ausgewogenen Berücksichtigung von ökonomischen, sozialen, ökologischen und innovativen Aspekten innerhalb der Vergabeverfahren. Diese Aspekte können z.B. bei der Definition des Leistungsgegenstands, bei der Ausgestaltung des Vertragswerks (zusätzliche Bedingungen für die Ausführung des Auftrags) oder bei der Festlegung der Zuschlagskriterien in das Verfahren einfließen. Das Vergabe- und Beschaffungszentrum berät die Fachbereiche gern, wie die genannten Aspekte unter Einhaltung des Vergaberechts in die Ausschreibung integriert werden können.«

2008 hat die Hessische Landesregierung die **Nachhaltigkeitsstrategie Hessen** ins Leben gerufen. Ein Steuerungskreis – Akteure aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Gesellschaft – haben konkrete Maßnahmen und Aktivitäten auch für das Thema »Nachhaltiger Konsum« entwickelt. Im Projekt »Hessen Vorreiter für eine nachhaltige und faire Beschaffung« wurden Leitfäden für Produkt- und Dienstleistungsgruppen erarbeitet und als Beschaffungs- und Einkaufshilfen zur Verfügung gestellt.

➤ [www.hessen-nachhaltig.de](http://www.hessen-nachhaltig.de)

Das **Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz** hat in 2013 ein Umweltmanagementsystem nach EMAS eingeführt und möchte seine Erfahrungen und erarbeiteten Schritte weiteren Behörden der Landes- und Kommunalverwaltung in Thüringen zur Verfügung stellen.

➤ Informationen unter [www.thueringen.de/th8/tmuen](http://www.thueringen.de/th8/tmuen)

## BEST PRACTICE THÜRINGEN

### Landeshauptstadt Erfurt

Einführung eines Online-Einkaufsmarktes mit eigenem Einkaufssystem in der Verwaltung, ihren Eigenbetrieben und Schulen

Bestellungen zeitsparend und effizient durch elektronische Bearbeitung

verbindliche Verankerung von ökologischen und sozialen Kriterien in den Produktdatenblättern

Prozessoptimierung in der zentralen Beschaffungsstelle

Erzielung von Preisvorteilen durch einheitliches Bestellsystem

### Evangelisches Zentrum Zinzendorfhaus in Neudietendorf

Für das Tagungshaus und acht weitere kirchliche Einrichtungen am Standort wurde ein Umweltmanagementsystem eingeführt, das 2013 mit dem Siegel »Der Grüne Hahn« zertifiziert wurde.

Die Einrichtungen setzen sich aktiv für die Bewahrung der Schöpfung ein.

Neben dem bewussten Energieeinsatz wird besonderes Augenmerk auf eine durchgehend faire und nachhaltige Beschaffung in den Einrichtungen gelegt.

### Fairtrade-Towns in Thüringen – Fairer Handel und kommunale Netzwerke

Die Fairtrade-Towns-Kampagne ist eine einzigartige weltweite Bewegung in 25 Ländern mit mittlerweile 2200 beteiligten Städten. Fairtrade-Towns fördern gezielt den Fairen Handel auf kommunaler Ebene und vernetzen Personen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich für den Fairen Handel in ihrer Kommune stark machen. In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auch auf kommunaler Ebene spielt der Faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung.

In Thüringen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt mit Nordhausen, Eisenach, Jena, Erfurt und Suhl 5 Kommunen, die anerkannte Fairtrade-Towns sind (Stand: Sept. 2015). Weiterhin war der Landkreis Nordhausen der erste Fairtrade-Landkreis in den östlichen Bundesländern. **Um Fairtrade-Town zu werden, müssen Kommunen fünf Kriterien erfüllen. Übernehmen Sie mit Ihrer Kommune eine Vorreiterrolle und bewerben Sie sich um den Titel Fairtrade-Town.** Auch Bürgerinnen und Bürger oder zivilgesellschaftliche Akteure können den Prozess anstoßen. Weitere Informationen finden Sie auf folgender Homepage: [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de)

## DER THÜRINGER ARBEITSKREIS »FAIRE UND NACHHALTIGE BESCHAFFUNG«

Gründung 2011 im Rahmen der Umsetzung der UN-Weltdekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung«

### Der Arbeitskreis hat sich zum Ziel gesetzt

- das Bewusstsein und den Kenntnisstand zur fairen und nachhaltigen Beschaffung auf Leitungs- und Handlungsebene der Beschaffung in Thüringen zu verbessern, und
- den Anteil nachhaltig erzeugter Produkte in der öffentlichen und auch privaten Beschaffung in Thüringen deutlich zu erhöhen.

### Der Arbeitskreis besteht aus

- Vertreter/innen aus Thüringer Ministerien und Landesbehörden,
- Vertreter/innen aus Kommunen,
- Vertreter/innen aus der Zivilgesellschaft sowie aus
- Vertreter/innen aus der Wirtschaft,

Die Mitglieder engagieren sich in ihrem Arbeitsbereich für faire und nachhaltige Beschaffung.



## WIRKEN SIE MIT

Setzen Sie sich in Ihrer Kommune oder Ihrem Arbeitsbereich für die Beschaffung fairer und nachhaltiger Produkte und damit für die Einhaltung von Menschenrechten und den Schutz der Umwelt ein.

Gerne können Sie sich auch aktiv am Arbeitskreis »Faire und Nachhaltige Beschaffung« beteiligen. Die nächsten Termine finden Sie auf der Internetplattform [www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de](http://www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de) oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf

## UNTERSTÜTZUNG IM BESCHAFFUNGSPROZESS

Der Thüringer Arbeitskreis »Faire und Nachhaltige Beschaffung« organisiert seit 2013 jährlich einen Fachtag, um das Thema in der Öffentlichkeit zu platzieren, Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft miteinander zu vernetzen und die Thüringer Beschaffungspraxis weiter zu entwickeln.

Die Internetplattform ([www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de](http://www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de)) dient als Informations- und Vernetzungsangebot mit folgenden Inhalten:

- **Produktinformationen**
- **Leitfäden**
- **Schulungen**
- **Fachkontakte**

In seinen Sitzungen pflegt der Arbeitskreis einen regen fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch und bereitet gemeinsame Veranstaltungen vor.

Weitere Formate zur kollegialen Beratung und Vernetzung sind in Vorbereitung. Den aktuellen Informationsstand und Veranstaltungshinweise entnehmen Sie bitte der Internetplattform

[www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de](http://www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de)

Bei der Umsetzung dieser Maßnahmen möchte sich der Thüringer Arbeitskreis »Faire und Nachhaltige Beschaffung« einbringen und als Multiplikator wirken.



# PARTNER

Vernetzung mit

- > **Kompetenzstelle »Nachhaltige Beschaffung« des Bundesbeschaffungsamtes**  
[http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home\\_node.html](http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html)
- > **Umweltbundesamt**  
[www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung](http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung)
- > **Kompass Nachhaltigkeit**  
[www.oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de](http://www.oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de)  
[www.kmu.kompass-nachhaltigkeit.de](http://www.kmu.kompass-nachhaltigkeit.de)
- > **Das Kompetenzzentrum innovative Beschaffung**  
[www.koinno-bmwi.de](http://www.koinno-bmwi.de)
- > **Netzwerk Faires Beschaffungswesen der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement Global gGmbH**  
[www.service-eine-welt.de/beschaffungswesen/beschaffungswesen-start.html](http://www.service-eine-welt.de/beschaffungswesen/beschaffungswesen-start.html)
- > **Informationsportal Nachhaltiges Bauen**  
[www.nachhaltigesbauen.de](http://www.nachhaltigesbauen.de)
- > **Rat für nachhaltige Entwicklung**  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)
- > **Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V**  
[www.fnr.de](http://www.fnr.de)
- > **WWW.ITK-BESCHAFFUNG.DE**  
[www.itk-beschaffung.de](http://www.itk-beschaffung.de)

# KONTAKT

## Ansprechpartner

GIZ

[www.giz.de/de/weltweit/16572.html](http://www.giz.de/de/weltweit/16572.html)

Nachhaltigkeitszentrum Thüringen

[www.nhz-th.de](http://www.nhz-th.de)

## Impressum

Auflagenzahl 2000, 2015

Kleine Arche, Erfurt

Herausgeber: AK »Faire und nachhaltige Beschaffung«

V.i.S.d.P. Jürgen Martens (GIZ)

Gefördert durch Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH



**FAIRE & NACHHALTIGE  
BESCHAFFUNG**

ARBEITSKREIS THÜRINGEN